

Gesundheit & Kulinarik im Veranstaltungsfokus

Da ist ordentlich was los in den nächsten Wochen und Monaten in unserer Gemeinde. Neben der Gesundheitsmesse und dem Weinfest musste der erste Streetfood-Markt der Gemeinde auf den 18.–20. Oktober verschoben werden, bevor der traditionelle Wandertag anlässlich des Nationalfeiertages wieder zum gemeinsamen Genusswandern aufruft. Mit dem Gemeindekurier bleiben Sie auch bei den Events up to date.

Einladung zum Infoevent für neue Bürger:innen

Die Gemeinde lädt Bürgerinnen und Bürger, die in den letzten Jahren zugezogen sind und gerne mehr Informationen zu Förderungen, Leistungen und Angeboten der Gemeinde erhalten möchten, zu Infoveranstaltungen Anfang November ein. Eine Anmeldung wird erbeten.

Details auf Seite 3

Ausgezeichnetes Feedback für Sommerkindergarten

aum haben die Ferien begonnen, sind sie auch schon wieder Geschichte. Was bleibt, sind tolle Erinnerungen an die gemeinsamen Stunden bei der Sommerbetreuung im Kindergarten- und Kinderkrippenbereich. Ausgezeichnetes Feedback der Eltern inklusive.

Details auf Seite 7

-Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei Frau Silvia Klaus unter der Nummer 0316 / 28 21 11 31

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11 -

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Mo, Mi und Do von 07:00 - 15:00 Uhr Di von 07:00 - 18:00 Uhr Fr von 07:00 - 11:00 Uhr

- Altstoffsammelzentrum 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof Nord. Feldkirchner Straße 96

von 07:15 - 18:00 Uhr Mi von 11:30 - 14:30 Uhr von 07:15 - 12:00 Uhr ieden ersten Sa. im Monat von 07:15 - 12:00 Uhr

- Nächste Gemeinderatssitzung

Di, 1. Oktober 2024 18:30 Uhr Gemeinderatssitzungssaal

- Bauberatung

Ausschließlich n. tel. Voranmeldung

0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Dienstag - 22. 10. 2024

- Bücherei

bei der Volksschule Seiersberg, Haushamerstraße

0316 / 28 15 44 83 Dienstag, Donnerstag von 12:00 - 18:00 Uhr

Notfallnummern

Ärztesuche	www.ordinationen.st
Gesundheitsberatung	1450
Apothekennotruf	14 55
Rettung	144
Krankentransporte	14 8 44
Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka	059 133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz Umgebung)	03133 / 122
Steirische Fernwärme	0664 / 61 61 265
Ordnungswache Seiersberg-Pirka	0664 / 85 70 132
Technischer Bereitschaftsdienst	0664 / 83 08 400
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 78 74

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Seiers-berg-Pirka Redaktion, verantnne des Medieng.: Bürgermeister Werner Baumann, <u>Design und</u> Konzep, Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), <u>Druck:</u> Druckerei Moser, <u>Zustellung:</u> Gemeindebedienstete

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Zweite Runde im Wahltriathlon

kate der Natioschwunden, werden die Wählerinnen und Wähler Ende November erneut zur Wahlurne gerufen, diesmal für die Landtagswahl. Der Wahlmarathon geht weiter und bittet die Bürgerinnen und Bürger zu einer weiteren Wahlentscheidung. Ganz im Sinne des Wahltriathlons: Nationalratswahl, Landtagswahl und im März 2025 die Gemeinderatswahlen.

Das Wahlrecht ist ein besonderes Privileg und eine tragende Säule der Demokratie. In vielen Teilen der Welt ist die freie Wahl nicht selbstverständlich. Iede Wahl ist eine Chance, sich an politischen Prozessen zu beteiligen, die unsere Zukunft prägen.

Jede Stimme zählt, sei es auf nationaler, regionaler oder kommunaler Ebene. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter entscheiden über Themen. die uns alle betreffen, von der Gesetzgebung bis zur Gestaltung unseres Lebensumfelds.

Die Gemeinderatswahlen im März 2025 sind von besonderer Bedeutung, da hier die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern besonders spürbar wird. Die Gemeinderäte kümmern sich um zentrale Themen wie Stadtentwicklung und Verkehrspolitik.

Wer sich bei den vielen Wahlterminen sorgt, kann beruhigt sein: Die Möglichkeit der Briefwahl erlaubt es, bequem von zuhause aus teilzunehmen. Demokratie lebt vom Mitmachen - in jeder Etappe des Wahltriathlons.

Willkommen Zuhause Gemeinde lädt zur Infoveranstaltung für neue Bürger:innen

nsere Gemeinde lädt alle neuen Gemeindebürger:innen, die sich in den letzten Jahren in Seiersberg-Pirka angesiedelt haben, unter dem Motto Willkommen zuhause zu einer speziellen Informationsveranstaltung ins Auditorium ein. An zwei Abenden wird die Möglichkeit geboten, sich aus erster Hand über die vielfältigen Einrichtungen, Serviceleistungen, Förderungen und sozialen Angebote der Gemeinde zu informieren.

Damit möchte die Gemeinde den neuen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich umfassend über die Angebote und die Strukturen vor Ort zu informieren,

um sich bestmöglich in der Gemeinschaft zurechtzufinden und einzugewöhnen. Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Do., 7. Nov. 2024
- Sa., 9. Nov. 2024

jeweils um 18:30 bis ca. 19:45 Uhr mit anschließender Möglichkeit sich auszutauschen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte Gemeindebürger können sich ab sofort unter der E-Mail-Adresse events@ seiersberg-pirka.gv.at für einen der beiden Abende anmelden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Zuhause näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinderschutzkonzept der Gemeinde

Leuchtturm in Sachen Kinderschutz

Seiersberg-Pirka nimmt seit jeher eine Vorreiterrolle im Bereich der Kinder-Jugendbetreuung ein. Mit einem tiefen Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber den rund 1.000 Kindern, die täglich in den zwölf Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen betreut werden, hat die Gemeinde ein umfassendes Kinderschutzkonzept entwickelt, das als Leuchtturm für den Schutz und das Wohl unserer Kinder dient.

Entstehung des Kinderschutzkonzepts

Die Entstehung des Kinderschutzkonzepts von

Das Kinderschutzkonzept ist nicht nur ein Dokument – es ist unser gemeinsames Versprechen an die Zukunft unserer Kinder.



Werner Baumann, Bürgermeister

Seiersberg-Pirka ist ein Ergebnis intensiver Arbeit und Zusammenarbeit zahlreicher engagierter Pädagoginnen und Pädagogen rund um Patricia Leitner-Ruzicka und Kindergarten- und Schulreferenten Werner Koch. Bürgermeister Werner Baumann betont in seinem Vorwort: "Dieses Kinderschutzkonzept ist nicht nur ein Dokument – es ist unser

gemeinsames Versprechen an die Zukunft unserer Kinder."

In einem mehrstufigen Prozess, der den Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken beinhaltete, wurde ein Konzept entwickelt, das weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht. Anstelle sich mit den Standards zu begnügen, wurde vielmehr ein umfassendes Konzept



Die Leiterinnen unserer Betreuungseinrichtungen unserer Gemeinde mit Amtsleiter Stv. Raimund Pieke (mi.), Burgermeister Werner Baumann (4.v.r.), Kindergarten und Schulreferent Werner Koch (3.v.r.), Christian Werhonnig (2.v.r.) und der pädagogischen Leiterin aller Einrichtungen Patricia Leitner-Ruzicka

erarbeitet, das als Maßstab für Kinderschutz
in der Region und darüber hinaus gelten kann.
Diese Herangehensweise
spiegelt das Bestreben
wider, nicht nur den Status quo zu wahren, sondern kontinuierlich nach
Verbesserung und Weiterentwicklung für unsere Kinder zu streben.

Inhalt des Kinderschutzkonzepts

Das Kinderschutzkonzept der Gemeinde ist aber auch weit mehr als eine Sammlung von Richtlinien. Es ist ein lebendiges Werkzeug, das in den täglichen Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen integriert

ist. Es umfasst präventive Maßnahmen, klare Verhaltenskodizes und detaillierte Vorgehensweisen für den Ernstfall, um sicherzustellen, dass alle Kinder in einer sicheren und förderlichen Umgebung aufwachsen können. Das Konzept

Vielzahl von Aspekten ab, die von der körperlichen und psychischen Sicherheit der Kinder bis hin zu deren Partizipation und den Umgang mit Macht und Autorität reichen. Es legt großen Wert auf eine würdige, wertschätzende und gewaltfreie Kom-

deckt eine waltfreie Kom-

munikation, die als Basis für alle Interaktionen in den Einrichtungen dient. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Ausbildung und kontinuierliche Schulung der über 140 Mitarbeiterinnen gelegt, die mittelbar und unmittelbar mit der Kinderbetreuung in Seiersberg-Pirka betraut sind. "Die Qualität unserer Betreuung ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis einer bewussten Entscheidung, Verantwortung selbst wahrzunehmen und somit eine Zeichen für die Zukunft zu setzen", unterstreicht Bürgermeister Werner Baumann.

Ziele des Kinderschutzkonzepts

Das zentrale Ziel des Kinderschutzkonzepts ist es, jedem Kind eine sichere, respektvolle und unterstützende Umgebung zu bieten, in der es sich frei entfalten kann. Das Konzept stellt sicher, dass alle Kinderrechte gewahrt werden und dass jedes Kind in seiner Individualität geachtet und gefördert wird. Ein weiteres wesentliches Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu befähigen, Risiken frühzeitig zu erkennen und im Bedarfsfall angemessen und professio-

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka setzt damit Maßstäbe, die weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Es geht nicht nur darum, Pflichten zu erfüllen, sondern darum, eine Vorbildfunktion zu übernehmen und das Beste für die Kinder zu erreichen. "Unsere Gemeinde ist ein Leuchtturm des Kinderschutzes, der über unsere Grenzen hinausstrahlt. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst, weil unsere Kinder es verdienen," so Werner Baumann. Durch die Implementierung dieses Schutzkonzeptes in allen Einrichtungen wird nicht nur der Schutz vor Übergriffen und Diskriminierung gewährleistet, sondern es werden auch die Grundlagen für eine nachhaltige und positive Entwicklung der Kinder gelegt. Die Beteiligung der Kinder an Entscheidungen, die sie betreffen, sowie die Förderung ihrer Selbstständigkeit und ihres Selbstbewusstseins stehen im Mittelpunkt dieses Engagements.

Ein Leuchtturm der Qualität und Verantwortung

nell zu handeln. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka hat sich bewusst dafür entschieden, die Qualität der Kinderbetreuung nicht als Dienstleistung zuzukaufen, sondern diese selbst zu gestalten und stetig zu verbessern. Mit über 140 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Gemeinde eine Betreuungsqualität, die kontinuierlich aus-

ge-

Verpflichtung, die wir baut wird. Dies stärkt men, zeigen wir, dass nicht nur das Vertrauen als Gemeinschaft tragen. wir bereit sind, mehr der Eltern, sondern auch Der Bürgermeister bezu tun - unseren Kintont: "Indem wir die dern zuliebe." die Bindung und das Wohlbefinden der Kin-Verantwortung selbst der in den Einrichtunwahrgen, so die pädagogische neh-Leiterin aller Kinderbetreuungseinrichtungen Patricia Leitner-Ruzicka. Der bewusste Schritt, die Verantwortung Kinderbetreuung selbst in die Hand zu nehmen, ist ein starkes Signal an die kindergarten gesamte Region. Seiund die Somersberg-Pirka setzt ein merkinderkrippe Zeichen dafür, dass Kinerfreuen sich großer derschutz nicht nur eine Beliebtheit und wurden gesetzliche Pflicht ist, in einer kürzlich durchsondern eine geführten Umfrage von moralische den Eltern der betreuten Kinder sehr positiv bewertet. In diesem Sommer wurden insgesamt 170 Kinder betreut, wobei das engagierte Betreuungspersonal 184 absol-Dienstwochen vierte. Die Ergebnisse der Umfrage unterstreichen die hohe Zufriedenheit der Eltern mit der Qua-

Bestnoten bei Sommerbetreuungsfeedback für Sommerkrippe &
Kindergarten

> lität der Betreuung. Insgesamt gaben 85% der Eltern an, dass sie mit dem Sommerkindergarten und der Sommerkinderkrippe sehr zufrieden

•••••

ungspersonal als sehr gut.

90% lobten den liebevollen Umgang mit den Kindern. Auch der Sommerkindergarten

Das tolle Feedback der Eltern ist Lob und Ansporn zugleich. Wir wollen unsere Angebote für Kinder ausbauen und Familien entlasten.



Werner Baumann, Bürgermeister

sind. Dies ist ein deutliches Zeichen für die exzellente Arbeit, die in diesen Einrichtungen geleistet wird.

Besonders beeindruckend sind die Ergebnisse der Sommerkinderkrippe:

 $100\%^{\text{der}}_{\text{tern}} \ ^{\text{El-}}_{\text{be-}}$ stätigten, dass sich ihr Kind wohlgefühlt hat.

95% bewerteten das Betreu-

schnitt in der Umfrage hervorragend ab:

 $95\%_{\text{gaben}}^{\text{der}}_{\text{an,}}^{\text{Eltern}}$ dass sich ihr Kind sehr wohlgefühlt hat.

92% schätzten die angebotenen Bildungsangebote als sehr gut ein.

 $95\%_{\text{ten}}^{\text{der}} \ ^{\text{befrag-}}_{\text{Eltern}}$ beabsichtigen, ihr Kind auch im nächsten Jahr Gemeindekurier Ausgabe 86 September 2024

wieder im Sommerkindergarten anzumelden.

Bürgermeister Werner Baumann zeigte sich sehr erfreut über das positive Feedback und betonte die Bedeutung der Meinungen der Eltern: "Das Feedback der Eltern ist uns äußerst wichtig, denn nur durch eine ehrliche Evaluierung können wir sicherstellen, dass wir unser Service weiter ausbauen und die hohen Standards auch in Zukunft halten können."

Diese Ergebnisse bestätigen nicht nur die hohe Qualität der Sommerbetreuung in unserer Gemeinde, sondern sie geben auch wertvolle Hinweise für zukünftige Verbesserungen. Die Gemeinde wird weiterhin daran arbeiten, die Betreuung in der Sommerkinderkrippe und im Sommerkindergarten auf höchstem Niveau zu halten und den Bedürfnissen der Kinder und Eltern bestmöglich gerecht zu werden.

13 Millionen an Investitionen bringen

Rückenwind für den Radverkehr

von Seiersberg-Pirka bis Wundschuh

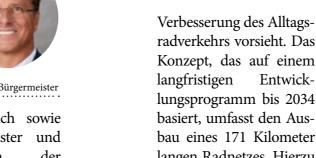
Pressekonferenz in Seiersberg-Pirka mit Landesspitze und den GU6 Bürgermeistern über ein grenzüberschreitendes Projekt, das seinesgleichen sucht.

Sichere Radrouten für den Alltagsradverkehr zur Arbeit oder dem Bäcker dienen dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer. Außerdem ist klar: Radfahren hält fit und ist gelebter Klimaschutz.



her fand in Seiber fand in Seiber fand in Seibersberg-Pirka eine bedeutende Pressekonferenz zur Radoffensive im Bezirk Graz-Umgebung statt, bei der unter anderem Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, der Leiter der Baubezirksleitung

Rainer Kienreich sowie die Bürgermeister und Bürgermeisterin der GU6-Gemeinden anwesend waren. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die erste Etappe des umfangreichen Radverkehrskonzepts GU6 vorgestellt, das bis 2026 etwa 13 Millionen Euro für die



lungsprogramm bis 2034 basiert, umfasst den Ausbau eines 171 Kilometer langen Radnetzes. Hierzu zählen sowohl Hauptverbindungen als auch ein Erschließungsnetz. Besonders betont wurden die infrastrukturellen Maßnahmen, wie der Bau neuer Radwege und die Einrichtung von Rad-

abstellanlagen. Die Radoffensive erstreckt sich über mehrere Gemeinden, darunter Seiersberg-Pirka, Wundschuh und Premstätten.

Bürgermeister Werner Baumann aus Seiersberg-Pirka zeigte sich erfreut darüber, dass dieses Projekt in seiner Gemeinde seinen Ursprung nimmt. "Ich freue mich, dass diese tolle Radfahroffensive in Seiersberg-Pirka ihren Ursprung

nimmt. Dieses Projekt ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir über Ortsgrenzen hinweg und parteiübergreifend Lösungen finden. Im GU6-Raum, von Wundschuh bis Seiersberg-Pirka, arbeiten wir zusammen", betonte Bürgermeister Baumann. Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang hob in seiner Rede die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Bürgermeistern der GU6Gemeinden hervor. Er dankte insbesondere der Baubezirksleitung sowie den zuständigen Fachabteilungen des Landes für ihre Unterstützung und ihr Engagement bei der Umsetzung des Projekts. Die Radoffensive ist ein weiterer wichtiger Schritt in der nachhaltigen Entwicklung des Alltagsradverkehrs in der Steiermark, der nun mit voller Kraft Fahrt aufnimmt.



Wegbereiter für den Radverkehr-Turbo in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus v.l.n.r. Rainer Kienreich (Baubezirksleitung), unser Bürgermeister Werner Baumann, Landeshauptmann Stv. Anton Lang, Alexander Ernst (Werndorf), Barbara Walch (Wundschuh), Erich Gosch (Feldkirchen bei Graz), Matthias Pokorn (Premstätten)



links Mag.Martin Appel (Athletiktrainer), rechts Stefan Ehgartner (Headcoach USC Graz, Nationaltrainer Open Water

Weltmeisterin im Wasser Alexandra Raus schwimmt an die Spitze

Junsere Gemeinde über eine weitere herausragende Sportlerin freuen: Alexandra Raus, 32 Jahre, Pharmazeutin und Leistungsschwimmerin, hat ein Jahr der Superlative hinter sich und noch viel vor. Mit ihren be-

eit Kurzem eindruckenden Erfolgen auf internationaler Bühne setzt sie 2024 neue Maßstäbe im Schwimmsport und ist zugleich eine Inspiration für die junge Schwimmer-Generation, selbstverständlich auch bei uns. Die gebürtige Oberösterreicherin, die während des Studiums in Graz lebte und im August offiziell ihren Hauptwohnsitz nach Seiersberg-Pirka verlegt hat, verbindet berufliche Expertise mit sportlicher Höchstleistung. Als Pharmazeutin arbeitet sie Vollzeit beim Institut Allergo-San - und das neben eibemerkenswerten Schwimmkarriere, die sie seit 1999 mit großer Leidenschaft verfolgt. Was als Wettkampfsport in der Allgemeinen Klasse begann, setzt Alexandra heute im Masterssport fort - und das auf höchstem Niveau.

Ein Jahr der Rekorde

2024 markiert den bisherigen Höhepunkt ihrer Schwimmlaufbahn. Bei der Masters-Weltmeisterschaft in Doha triumphierte Alexandra Raus im Freiwasserschwimmen und sicherte sich den Weltmeistertitel über 3 Kilometer Open Water. Zusätzlich erkämpfte sie sich die Bronzemedaille über 800 Meter Freistil in der Altersklasse 30.

Doch das war nur der Anfang. Bei den Masters-Europameisterschaften in Belgrad setzte die Schwimmerin ihren Erfolgskurs fort: Zwei Europameistertitel über 1,5 Kilometer und 3 Kilometer Open Water, dazu eine Silbermedaille über 800 Meter und eine Bronzemedaille über 400 Meter Freistil in ihrer Altersklasse. Alexandra hat eindrucksvoll bewiesen, dass sie zur Spitze ihres Sports gehört.

Dank an den Trainer

Alexandras Erfolge sind auch das Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit mit ihrem Trainer Stefan Ehgartner, dem Headcoach des Union Schwimmclubs Graz, so die Erfolgsschwimmerin. Doch es sind nicht nur Disziplin und Training, die sie antreiben. Für Alexandra steht der Spaß am Schwimmen im Vordergrund - eine Einstellung, die sie auch an die junge Generation weitergeben möchte. "Das Wichtigste ist die Freude am Sport und ein Vorbild für die Jugend zu sein", betont sie.

Eine Sportlerin, die Maßstäbe setzt

Alexandra Raus ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie man Beruf und Sport auf höchstem Niveau verbinden kann. Ihre Erfolge sprechen für sich und unterstreichen, dass sie mit Disziplin, Leidenschaft und einem klaren Fokus ihre Ziele erreicht. Wir sind stolz, dass eine solche Ausnahmeathletin bei uns untertaucht und freuen uns für sie.



Gemeinde finanziert Schwimmstunden

für Schüler:innen maßgeblich mit

meinde stützt die Volksdabei, schulen Kindern unseren

das Schwimmen beizubringen. Dabei werden die Kosten für den Eintritt zum Tauchturm Seiersberg im Rahmen des SchwimmunterrichNicht schwimmen zu können ist tödlich, deswegen unterstützt die Gemeinde durch großzügige Förderungen den Schwimmunterricht im Rahmen der Turnstunden



tes maßgeblich mit rund 50% ebenso wie das En-

gagement von Schwimmgefördert.

Ertrinken ist noch immer eine häufige Todesursache

Österreich wird die Gefahr des Ertrinkens bei Kindern, die nicht schwimmen können, zunehmend besorgniserregend. Laut einer aktuellen Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) kann etwa jedes fünfte Kind im Alter von

fünf bzw. Jugendliche bis 19 Jahren nicht schwimmen. Das betrifft rund 134.000 Kinder und Jugendliche, und weitere 93.000 können nur sehr unsicher schwimmen. Diese mangelnden Schwimmfähigkeiten stellen ein erhebliches Risiko dar, da Ertrinken eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern durch Unfälle ist. Das KFV fordert

verstärkte Maßnahmen, insbesondere im Schulsport, um sicherzustellen, dass alle Kinder Zugang zu Schwimmkursen haben, da dies eine lebensrettende Fähigkeit ist.

Gemeinde sucht Schwimmlehrer:in

Den Schwimmunterricht großzügig zu unterstützen und die Eintrittskosten zu übernehmen ist

das eine, den Kindern einen sicheren Umgang im Wasser beizubringen, etwas anderes, so die Direktorinnen unserer Volksschulen unisono.

Aktuell fehle es nämlich Schwimmlehrern, die das Lehrpersonal bei lebenswichtigen dem Schwimmunterricht unterstützen. Interessierte werden daher gebeten, sich bei Kerstin Kreissler unter 0664 41 54 810 o. vs.pirka@seiersberg-pirka.gv.at zu melden.

m 11. September fand im Gemeindeamt eine Sitzung des Fachausschusses für Personal des Steiermärkischen Städtebundes statt. Gastgeber Bürgermeister Werner Baumann hieß die über 30 Vertreter der großen steirischen Städte und Gemeinden willkommen. Die zentrale Diskussion drehte sich um die wachsenden Herausforderungen im Personalbereich, besonders in der Kinderbetreuung, sowie um anstehende Dienstrechtsreformen.

In seinen einleitenden betonte Grußworten Bürgermeister Werner Baumann die Bedeutung Fachausschusdieses ses und hob die immer komplexer werdenden Aufgaben hervor, die den Gemeinden und Städten übertragen werden: "Die Herausforderungen, die auf unsere Städte und Gemeinden zukommen, nehmen stetig zu. Wir müssen nicht nur immer mehr Aufgaben übernehmen, sondern auch Lösungen für soziale Bereiche finden, die zunehmend unter Druck geraten." Diese Worte spiegeln die Dringlichkeit wider, mit der sich Gemeinden den neuen Anforderungen anpassen müssen.



Vertreter der größten steirischen Städte und Gemeinden trafen sich in Seiersberg-Pirka, um über aktuelle Herausforderungen zu beraten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Fachausschuss des Städtebundes tagte in Seiersberg-Pirka Herausforderungen im Personalwesen

und der Kinderbetreuung im Fokus von Städten und Gemeinden

Im Laufe der Sitzung wurden aktuelle personalrechtliche Fragen intensiv diskutiert. Die wachsende Personalnot im Bereich Kinderbetreuung stand dabei besonders im Mittelpunkt, wenngleich Seiersberg-Pirka als besonders attraktiver Arbeitgeber nicht ganz davon betroffen ist. Mit der steigenden Zahl an Kindern, die betreut werden müssen, und bei gleichzeitiger Senkung der Gruppenzahlen pro Kindergartengruppe und dem zeigten sich entschlossen, wachsenden Anspruch an qualitativ hochwertiger Betreuung, geraten viele

Gemeinden an ihre Kapazitätsgrenzen. Es wurden Vorschläge erarbeitet, wie diese Herausforderungen gemeistert und notwendige Reformen im Dienstrecht umgesetzt werden

Die Sitzung diente nicht nur dem Austausch über aktuelle Probleme, sondern auch der Entwicklung konkreter Lösungsansätze. Bürgermeister Baumann und die Vertreter der steirischen Städte diese Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Komm zur Gesundheits- & Bewegungsmesse der Gemeinde

Gesundheits-& Bewegungsmesse

Samstag 05.10. ab 10:00 Uhr **Ort: Stocksporthalle** Schlarweg

Eintritt frei

m 5. Oktober lädt die Gemeinde zur großen Gesundheitsund Bewegungsmesse in die Stocksporthalle Schlarweg ein. Veranstaltung, die von Gesundheitsreferentin Gabi Immerl und Sportreferent Karlheinz Ploder organisiert wird, verspricht von 10:00 bis 16:00 Uhr ein vielfältiges Programm rund um Gesundheit, Sport und Wohlbefinden.

Hochkarätige Vorträge & Workshops

Besucher erwartet ein spannendes Vortragsprogramm, das

Die Gesundheits- und Bewegungsmesse ist ein kostenloses Angebot für die ganze Familie rund um die Themen Gesundheit, Sport und Wellness

Gabi Immerl, Gesundheitsreferentin

wertvolle Einblicke in verschiedene Gesundheitsthemen bietet. Marco Privitera wird in seinem Vortrag "Schützen Sie Ihren Darm" über die Wichtigkeit einer gesunden Darmflora sprechen. Monika Klietmann referiert über den Beckenboden und Sabine Graf-Hahn bietet Tipps, wie man schmerzfrei bleiben und den Körper entgiften kann. Zudem stellt Johannes Huber das Konzept des Alphalaufs vor, eine Methode, die Achtsamkeit mit Bewegung verbindet.

Sportvereine zum Anfassen

Regionale Sportvereine wie der Stocksportver-

ein Alte Maut, der Bogenschützenclub, Tennisverein sowie der ATUS 5-Kampf und der Fußballverein werden vor Ort sein und ihre Aktivitäten vorstellen. Besucher haben die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Sportarten zu informieren und mit den Vereinsvertretern ins Gespräch zu kommen. Auch das Rote Kreuz und die Feuerwehr, vertreten durch Kathrin Buchberger und Romen Florian, werden mit Infoständen vertreten sein und ihre Arbeit präsentieren

Olympische Spiele für Kinder und Familienprogramm

Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher sind die Olympischen Spiele für Kinder. Die Kinder können an verschiedenen Stationen aktiv teilnehmen, einen Stempelpass füllen und erhalten am Ende als Belohnung ein Goodie-Bag. Diese interaktive Einbindung macht die Messe zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Zudem wird es eine Hupfburg geben, die für zusätzlichen Spaß sorgt.

Gesundheits- und Wellness-Angebote

Für Gesundheitsbewusste und Wellness-Interessierte bietet die Messe zahlreiche Stände mit informativen und praktischen Angeboten. Cornelia Leitl berät zur Fußpflege, während Kosmetikerinnen wie Silvia Eigl und Roswitha Fuchs über Hautpflege und Kosmetikprodukte informieren. Dr. Gmoser und Sabine Graf-Hahn bieten wichtige Informationen rund um den Beckenboden und gesunde Lebensführung. Gerfried Lückl lädt zum Kennenlernen von Qi Gong ein, und Peter Widmann bietet Massagen vor Ort an. Zudem wird die Firma vitAALity medizinische Geräte vorstellen, und Martina Zitz präsentiert Produkte, die Regeneration und Wohlbefinden unterstützen. Gabriela Nauschneg wird mit energetischen Anwendungen und Andreas Gutleben als Lebensberater den Besuchern beratend zur Seite stehen. Doris Dirnberger zeigt den Thermomix von Vorwerk, und die lokale Apotheke, vertreten durch Dr. Wegscheider, steht für Fragen zu Medikamenten und Gesundheitsprodukten zur Verfügung.

Unterhaltung und Kulinarik

Neben den zahlreichen Informations- und Mitmachangeboten ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Messe wird Besucher mit einem abwechslungsreichen linarischen Angebot verwöhnen, sodass einem gelungenen Tag nichts im Wege steht. Die Gesundheits- und Bewegungsmesse der Gemeinde ist ein Muss für alle, die sich für Gesundheit, Sport und Wohlbefinden interessieren. Ob Vorträge, Mitmachstationen oder Vereinsinformationen - hier ist für jeden etwas dabei! Alle Informationen finden Interessierte auch unter www.gemeindekurier.at

Weinfest am Hauptplatz:

Genuss & Tradition vereint

Weinfest am Hauptplatz

Sonntag 06.10.ab 10:00 Uhr

Ort: Hauptplatz Eintritt frei

te urkundliche Erwähnung der Gemeinde Seiersberg-Pirka zurück und ebenso lange ist Weinbautradition hier verwurzelt. Um diese Tradition zu ehren, hat Bürgermeister Werner Baumann ein Fest ins Leben gerufen, das trotz dieser langen Geschichte bisher einmalig ist: das Weinfest am 6. Oktober ab 10:00 Uhr. "Es ist wichtig, seine Wurzeln zu kennen", betont Baumann. "Das Weinfest ist, neben dem Weingarten am Hauptplatz, eine weitere Reminiszenz an unsere Geschichte."

Wein-Kapazunder und unschlagbare Angebote

Beim Weinfest kommen wahre Größen der regionalen Weinszene zusammen. Mit den Weinbauspezialisten Harkamp, Holger Hagen, Sepp Schwarz und Birnstingl-Gottinger bieten gleich vier renommierte Winzer ihre edlen Tropfen an. Für nur 5 Euro können Gäste ein eigenes Weinglas samt Weinprobenpass erwerben. Dieser Pass berechtigt zu fünf kostenlosen Weinproben bei den verschiedenen Ständen. Der Clou: Man kann das Glas als Souvenir behalten oder es samt Pass zurückgeben und den Einsatz von 5 Euro zurückerhalten.

Kulinarische Highlights

Neben den erlesenen Weinen gibt es auch reichlich kulinarische Köstlichkeiten. Regionale Schmankerl wie Schweinsbraten, Knödel, Snacks, Käsevariationen vom Winkelhof sowie süßes Gebäck und herz-



verankert. Dieses Fest ist ein sichtbares Zeichens der Gemeinschaft, Tradition und Nachhaltigkeit

Bürgermeister und Initiator Werner Baumani

hafte Maroni mit Sturm laden zum Genießen ein. Die Speisen werden, wie auch die Weine, zu fairen Preisen angeboten, sodass sich jeder Besucher rundum wohlfühlen kann.

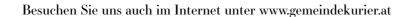
Ein Fest für alle Sinne

Das Fest bietet nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch musikalische Unterhaltung. Mit der Soko Dixie wird der Tag durch mitreißende Klänge abgerundet. Ein perfekter Anlass, um in gemütlicher Atmosphäre Wein, Musik

und regionale Spezialitäten zu genießen.

Das Weinfest auf dem Hauptplatz ist nicht nur eine Hommage an die lange Weinbautradition der Region, sondern auch ein Fest, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat – und das alles zu erschwinglichen Preisen.

Alle Infos und Details gibt es auch auf www.gemeindekurier.at und eine kurze Vorstellung der Winzer finden Sie auf den nächsten beiden Seiten.





Bio-Weinbaupioniere mit der Liebe zum Besonderen

Holger Hagen

or 18 Jahren gründeten Holger und René Hagen ihr Bio-Weingut, das sich heute durch seine innovative Ausrichtung und internationale Anbauflächen auszeichnet. Neben ihren Weinbergen in der Südsteiermark bewirtschaften sie auch Lagen in Slowenien, darunter ein besonderes Projekt: den Rotweinanbau im Naturpark Strunjan an der Adriaküste. Dort entsteht auch ihr mai-

schevergorener Gelber Muskateller "ORANGE".

Ihr Sortiment umfasst prickelnde Spezialitäten wie den "VIVO secco", den "MUSCARIS Brut" und den "AMORO-SA extratrocken". Ihr neuestes Vorhaben: ein Bio-Hotel mit eigenem Weinanbau auf der spanischen Insel La Palma. Mit jedem Projekt zeigen die Hagens, dass Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.



Webseite www.holgerhagen.eu Kontakt

0664 638 52 18



Sepp Schwarz & Familie

Kompromisslos ehrlich

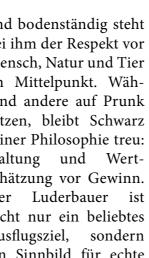
Bio-Gasthaus Luderbauer in Ge-L dersberg setzt Sepp Schwarz auf das Wesentliche: ehrliche, hochwertige Bio-Produkte. Der erste Vertreter des Bio-Weinbaugeschichte (2011) der Region bringt er nicht nur kulinarische Köstlichkeiten auf den Teller, sondern auch exzellente Weine ins Glas. Schnörkellos

und bodenständig steht bei ihm der Respekt vor Mensch, Natur und Tier im Mittelpunkt. Während andere auf Prunk setzen, bleibt Schwarz seiner Philosophie treu: Haltung und Wertschätzung vor Gewinn. Der Luderbauer ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern ein Sinnbild für echte Genusskultur.



Webseite www.luderbauer.at

Kontakt 0316 253410





Petra & Hannes Harkamp

Weinbau im Einklang mit Natur und Mensch

Böden. Alte Reben, die

tief wurzeln, liefern nur

geringe Erträge, was den

Weinen intensiven Ge-

schmack und komplexe

Aromen verleiht. Mit

handwerklicher Präzisi-

on und Respekt vor der

Natur entstehen Spitzen-

weine und Schaumwei-

ne, die nicht nur regi-

etra und Hannes Harkamp bewirtschaften ihre Weingärten in der idyllischen Sausaler Hügellandschaft mit tiefer Verbundenheit zur Natur. Ihr Fokus liegt auf nachhaltiger, biodynamischer Weinproduktion, die Weine von höchster Qualität und internationalem Renommee hervorbringt.

Ihre Weingärten erstrecken sich über drei Standorte im Sausal -Kogelberg, Neudorf und Flamberg - und profitieren von einzigartigen

onal, sondern weltweit geschätzt werden. Die Philosophie "Weniger ist mehr" steht bei jedem Harkamp-Wein im Vordergrund: Weniger Technik, weniger Ertrag dafür ums mehr

Geschmack.



Webseite www.harkamp.at

Kontakt 03452 76420

Birgit & Stefan Birnstingl-Gottinger

Leidenschaft für Weinund Obstbau

irgit & Stefan Birnsting.
Gottinger ver-Birnstingl binden Leidenschaft für Wein- und Obstbau mit innovativen, nachhaltigen Ansätzen. Sie bewirtschaften ihre Gärten biologisch-dynamisch und setzen auf robuste Rebsorten, die weniger Pflanzenschutz benötigen.

Ihre Arbeit vereint Tradition und Innovation, um den Anbau umweltfreundlich und zukunftsfähig zu gestalten.

Als Umweltsystemwissenschaftlerin und Elektrotechniker kombinieren sie wissenschaftliche Expertise mit Praxis im Weinbau. Neben Wein produzieren sie Säfte und Brände und bieten Veranstaltungen zu Naturthemen an. Ihre Philosophie basiert auf Respekt für die Natur und nachhaltigem Wirtschaften, was sich in der hohen Qualität ihrer Produkte widerspiegelt.

BIRNSTINGL

GOTTINGER



Webseite www.biohof-birnstinglgottinger.at

Kontakt 0664 4714118

Heinz Marecek: Fest des Lachens

Donnerstag Ort: KUSS Halle **28.11.** Tickets ab € 22,- online und in ballen Ö-Ticket Verkaufsstellen

2024 erwartet **∟**Kulturfans ein ganz besonderes Highlight: Der Publikumsliebling Heinz Marecek kommt mit seinem Programm "Fest des Lachens" in die KUSS Halle Seiersberg-Pirka. In diesem humorvollen Abend erzählt Marecek nicht nur von Weihnachtsfesten, die ein wenig aus dem Ruder laufen, sondern präsentiert auch Geschichten von humoristischen Großmeistern wie Loriot, Herbert Rosendorfer, Friedrich Torberg und vielen anderen.

Heinz Marecek, bekannt aus zahlreichen Filmund TV-Rollen, wie "Der Bockerer" und "SOKO Kitzbühel", wird das Publikum mit seinem unvergleichlichen Humor und Charme begeistern. Der Wiener Schauspieler und Regisseur blickt auf

m 28. November eine erfolgreiche Karriere zurück und bringt regelmäßig mit seinen Bühnenprogrammen das Publikum im gesamten deutschsprachigen Raum zum Lachen.

> Ein Abend mit Heinz Marecek ist garantiert ein Fest für die Lachmuskeln! Doch aufgepasst: Tickets des Bühnenlieblings sind sehr begehrt und in Seiersberg-Pirka besonders preiswert. Wer also dabei sein möchte, sollte sich rasch um Tickets kümmern, um diesen Abend nicht zu verpassen.

> Tickets sind auf der Gemeindewebseite, Ticket online sowie Zentralkartendem büro und Ö-Ticket Verkaufsstellen erhältlich.







Herbstfest am Sportplatz Heidenreich

m Samstag, den 12. Oktober 2024, Llädt Gerald Pratscher zum großen Familienfest ein. Ab 13:30 Uhr verwandelt sich der Sportplatz am Heidenreichring in ein buntes Paradies voller Unterhaltung und Spaß für Groß und Klein! Zauberer Gerhard sorgt mit seiner magischen

Zaubershow für staunende Augen und leuchtende Gesichter bei Kindern und Erwachsenen. Darüber hinaus erwarten die Besucher zahlreiche weitere Attraktionen und Überraschungen, die für einen unvergesslichen Nachmittag sorgen. Die Veranstalter freuen sich auf Sie!



Donnerstag Multimedia-Lesung

Ort: Auditorium

m Donnerstag, den 31. Oktober 2024, findet um 19:00 Uhr im Auditorium der Gemeinde Seiersberg-Pirka eine besondere Multimedia-Lesung unter dem Titel "Feuer Wasser Erde Luft" statt. Die Autorin Duanna Mund nimmt

die Zuhörer mit auf eine Reise in das Geheimnis des Lebens, indem sie ihre Reiseerlebnisse in poetische Lyrik und Erzählungen verwandelt. Begleitet wird die Lesung von Bild- und Tonelementen, die in Zusammenarbeit mit Franz Winkler entstehen.



12.10. ab 18:30 Uhr

Countryfest der Pipeliners

Ort: Stocksporthalle Schlarweg

ber feiert der LineDance und Westerntanz Verein PipeLiners seine Country Night in der Stocksporthalle Seiersberg.

Mit 160 Tänzern und Tänzerinnen sind die PipeLiners mittlerweile die älteste und wohl auch größte LineDance Gruppe in Österreich.

Die Country Night findet bereits zum 23. Mal statt und auch schon zum 3. Mal in der Stocksporthalle Seiersberg.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, um 20.00 Uhr findet die feierliche Eröffnung durch die Showtanzgruppe der PipeLiners statt. Um ca. 22.00 Uhr wird es eine Showeinlage der PipeLiners Family geben und um ca. 24.00 Uhr gibt es wieder eine sensationelle Mitternachtseinlage mit der Showtanzgruppe.

Musikalisch begleitet uns die mehrfach ausgezeichnete Country Band "New West".

Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant & Heurigen Lokal Zoißl.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter stehen die Parkplätze südlich der SCS zur Verfügung, ansonsten kann das Fußballfeld neben der Stocksporthalle als Parkplatz genutzt werden.

Tischreservierungen sowie Kartenbestellungen können ab sofort unter 0650 9132961 geordert werden. Let's Dance!





So.6. Oktober 10:00 Uhr HAUPTPLATZ EINTRITT FREI SEIERSBERG-PIRKA

www.gemeindekurier.at